



Berner
Fachhochschule

Vortragsreihe Architektur

Langenthal – Weiter entwickeln

Vortragsreihe Architektur

Langenthal – Weiter entwickeln

Schule, Markthallenplatz, Eishockeystadion, verdichteter Wohnungsbau und ein Klausurort sind Themen der Entwurfsstudios im Frühlingsemester 2016. Der gemeinsame Projektstandort Langenthal führt die unterschiedlichen Aufgaben zusammen.

Langenthals städtebauliche Entwicklung fusst hauptsächlich auf seiner günstigen geographischen Lage und dem Fluss Langete. Die Langete schaffte vorteilhaften Siedlungsraum mit schützenden Terrassen und bestimmte durch den Verlauf der Gletscher die Hauptverkehrsachsen. Klima, Relief und Boden bildeten eine optimale Grundlage für die Landwirtschaft.

Seine wirtschaftliche Blütezeit erlebte Langenthal Mitte des 18. Jahrhunderts. Langenthaler Leinen, Tuch und Porzellan waren wichtige Erzeugnisse aus den zahlreich entstandenen Industriebetrieben. Diese Tradition wird heute fortgesetzt mit Firmen wie Ruckstuhl, Hector Egger Holzbau, Création Baumann oder Girsberger. Alle zwei Jahre stellen die Firmen am Designer's Saturday ihre Produktionen vor und sorgen so für einen wirtschaftlich attraktiven Ort am Eingang des Emmentals.

Die «Vortragsreihe Langenthal – Weiter entwickeln» sorgt für Inputs zur städtebaulichen Entwicklung, Baukultur und Identität Langenthals.

«Ich war mal da»

Donnerstag, 31. März 2016, 17.30 Uhr

Dichterstauffer, Biel

«Station Langenthal»

Donnerstag, 7. April 2016, 17.30 Uhr

Roger Weber, dipl. Arch. FH/BSA/SIA, weberbrunner architekten

«werke denken und bauen»

Donnerstag, 14. April 2016, 17.30 Uhr

Christian Meyer, MA ZFH/SIA, Blum & Grossenbacher Architekten

Die Vorträge finden an der BFH im Foyer Gebäude B, Pestalozzistrasse 20, 3401 Burgdorf statt.

Titelbild: Porzi Areal, Langenthal